

UNITED INTERNET AG

1. Halbjahr 2019

**Frankfurt am Main,
15. August 2019**

AGENDA

Ralph Dommermuth

Unternehmensentwicklung

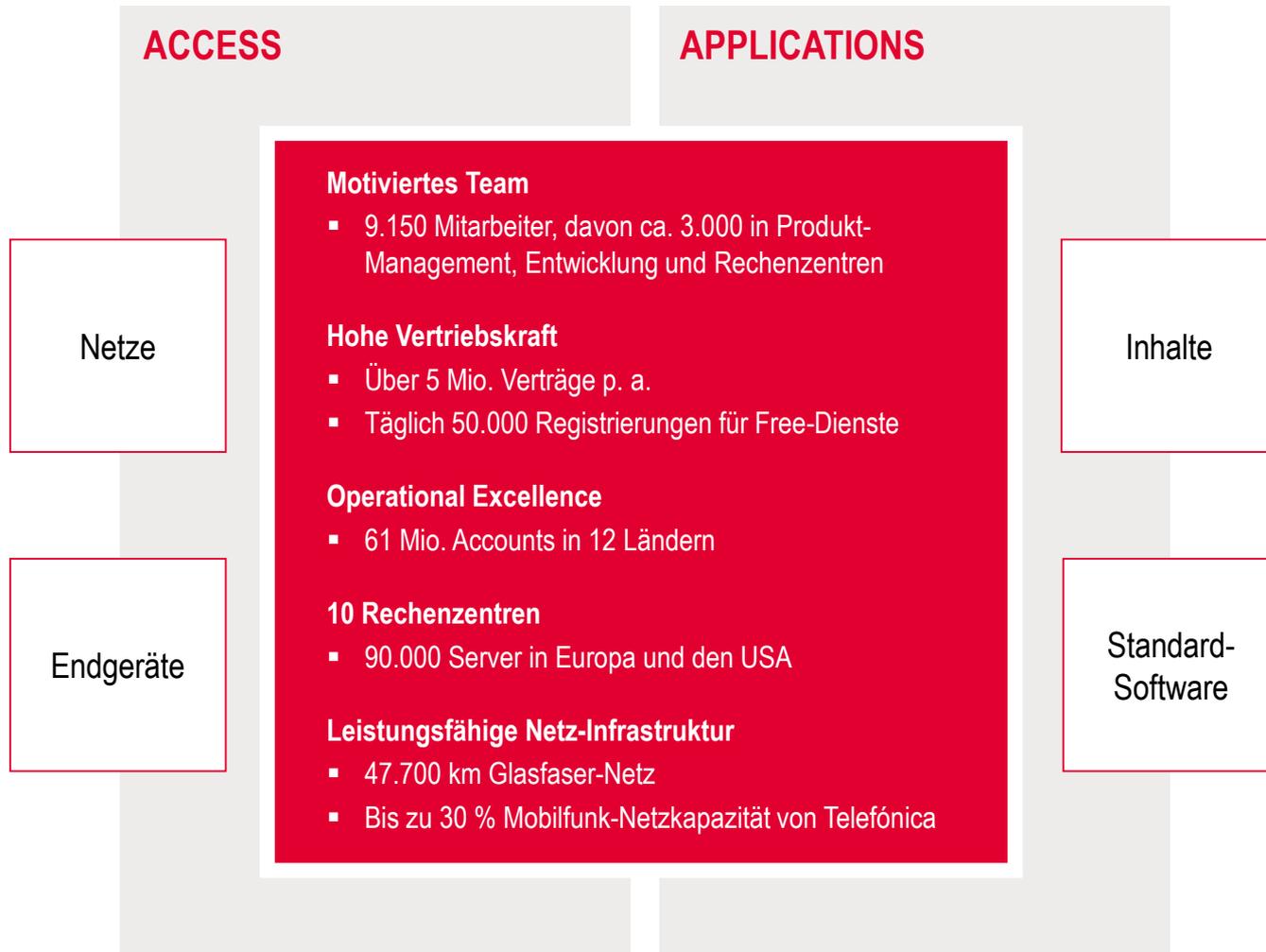
Schwerpunkte 1. Halbjahr und Ausblick 2019

Frank Krause

Ergebnisse 1. Halbjahr 2019

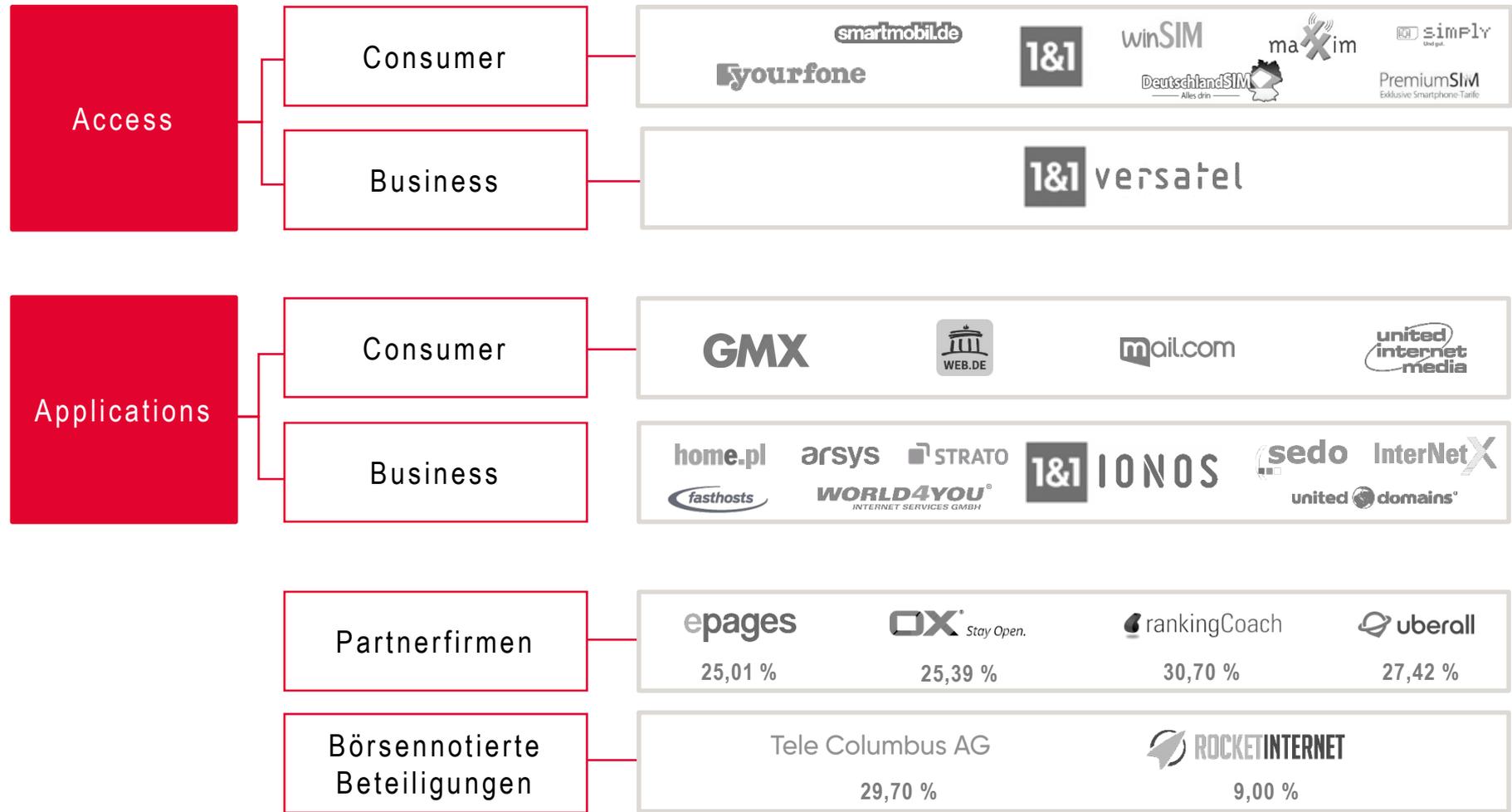
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

2 GESCHÄFTSBEREICHE: ACCESS & APPLICATIONS



GESCHÄFTSBEREICHE & BETEILIGUNGEN

(Stand: 30. Juni 2019)



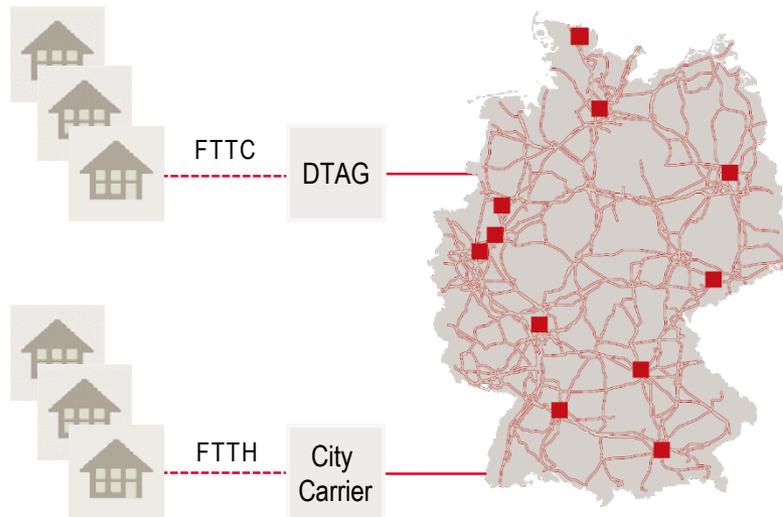
„ACCESS“ IM 1. HALBJAHR 2019

- CONSUMER ACCESS
- BUSINESS ACCESS

- CONSUMER APPLICATIONS
- BUSINESS APPLICATIONS

„CONSUMER ACCESS“: FESTNETZ

- Größter alternativer deutscher DSL-Anbieter
- connect-Festnetztest: Sieger 2015, 2. Platz 2016, Sieger 2017, 2. Platz 2018, 3. Platz 2019



Letzte Meile:

- VDSL/Vectoring (FTTC) primär über Layer 2-Infrastruktur der Deutschen Telekom, ansonsten Layer 3
- Glasfaser-Anschlüsse (FTTH) über City Carrier
- ADSL über weitere Netzbetreiber

„CONSUMER ACCESS“: MOBILFUNK

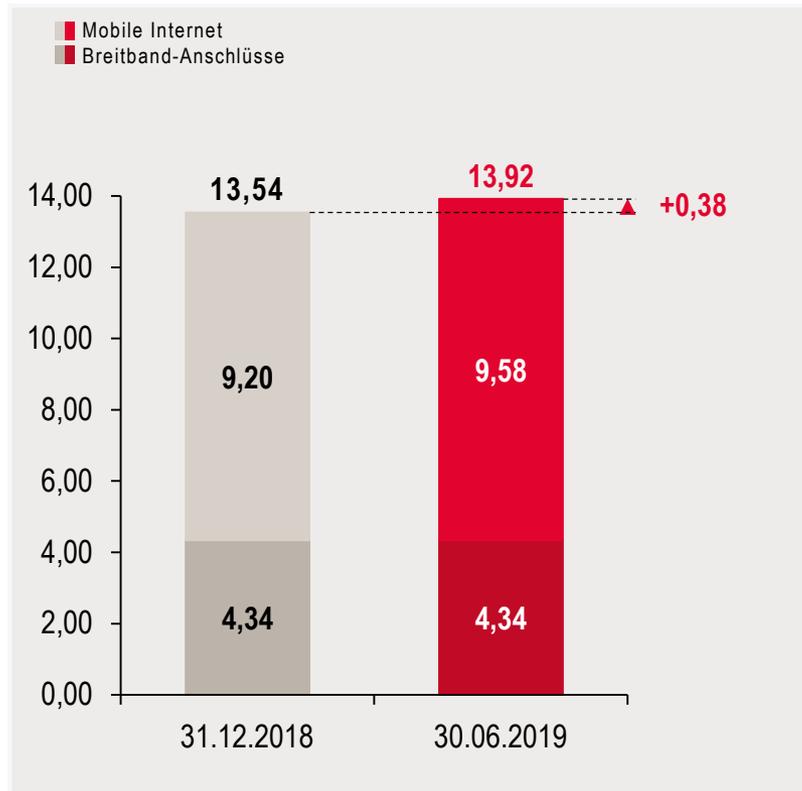
- Deutschlands führender MVNO
- Breite Marktabdeckung



- Telefónica-Remedy-Partner mit langfristig garantiertem Zugriff auf bis zu 30 % der Netzkapazität und auf alle Zukunftstechnologien, inkl. 5G
- Zusätzlich Vorleistungsbezug bei Vodafone

„CONSUMER ACCESS“: KUNDENVERTRÄGE

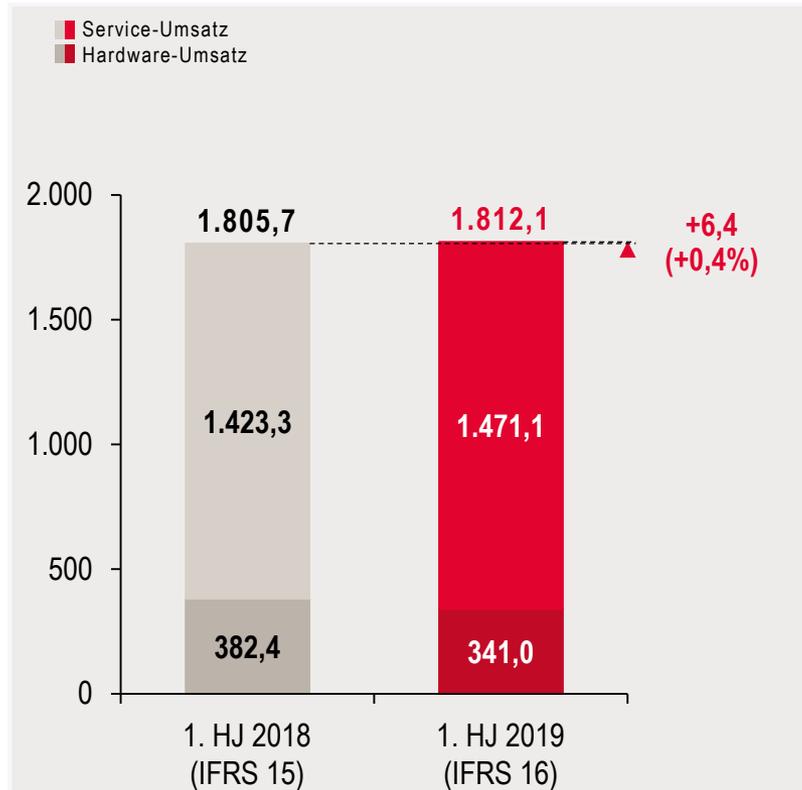
(in Mio.)



- 13,92 Mio. Kundenverträge (+ 380.000)
- 9,58 Mio. Mobile Internet Verträge (+ 380.000)
- 4,34 Mio. Breitband-Anschlüsse ADSL / VDSL / FTTH

„CONSUMER ACCESS“: UMSATZ

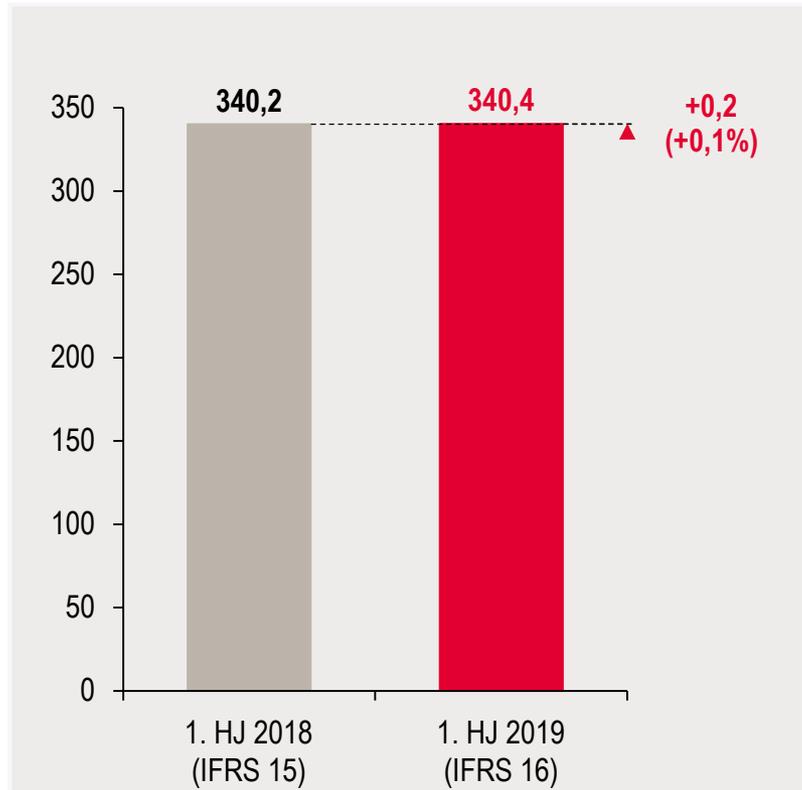
(nach IFRS in Mio. €)



- + 0,4 % Umsatz auf 1,812 Mrd. €
 - + 3,4 % Service-Umsatz auf 1.471,1 Mio. €
 - - 10,8 % (- 41,4 Mio. €) margenschwache Hardware-Umsätze auf 341,0 Mio. €
- ➔ + 4,7 % vergleichbarer Service-Umsatz – ohne Effekte aus der verstärkten Nachfrage von Bestandskunden nach LTE-Tarifen (- 18,6 Mio. € höhere Erlösschmälerungen gegenüber Vorjahr wegen reduzierter Basispreise im ersten Vertragsjahr)

„CONSUMER ACCESS“: EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



- + 0,1 % EBITDA auf 340,4 Mio. €
 - - 2,3 Mio. € One-Offs aus Drillisch Integration (Vorjahr: - 7,7 Mio. €)
 - - 37,1 Mio. € vorläufige Mehrkosten, nachdem ein zeitlich befristeter Anpassungsmechanismus* eines Vorleistungsvertrages Ende 2018 ausgelaufen ist
 - + 2,3 Mio. € aus IFRS 16
- 18,8 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 18,8 %)
- ➔ + 8,5 % vergleichbares EBITDA – ohne IFRS-16-Effekte, vorläufige Mehrkosten und Integrations-One-Offs

* Entgegen den ursprünglichen Erwartungen wurde bislang noch nicht über einen Ersatz bzw. eine Kompensation für die ausgelaufene Regelung entschieden. Jedoch sind die Vorleistungspreise derzeit Gegenstand eines schiedsgutachterlichen Verfahrens und es soll nunmehr bis Oktober eine verbindliche Entscheidung über die Art und Höhe einer dauerhaften Preisanpassung geben.

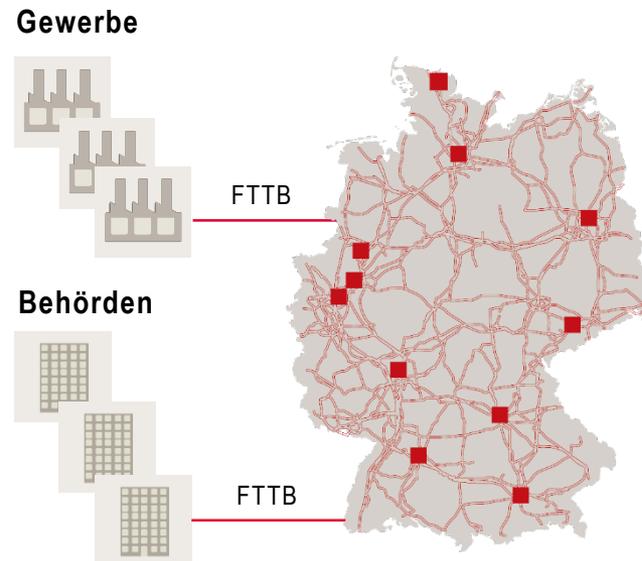
„BUSINESS ACCESS“

- Eines der größten deutschen Glasfasernetze
- Projektgeschäft und Plug-and-Play-Lösungen für mittelständische Unternehmen



**GLASFASER
DIREKT**

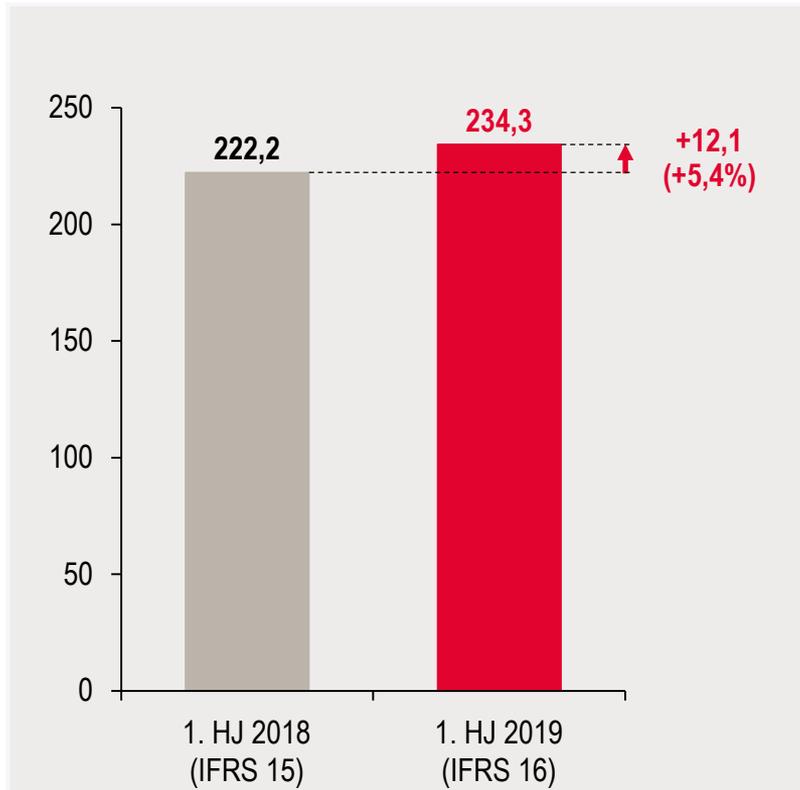
✓ Glasfaser-Anschluss für Firmen!
✓ Garantierte Gigabit-Bandbreite!
✓ Keine Baukosten bis zum Gebäude!



- 47.693 km Glasfasernetz
(30. Juni 2018: 45.839 km)
- In 250 deutschen Städten,
darunter 19 der 25 größten Städte
- 16.315 direkt angeschlossene
Standorte

„BUSINESS ACCESS“: UMSATZ

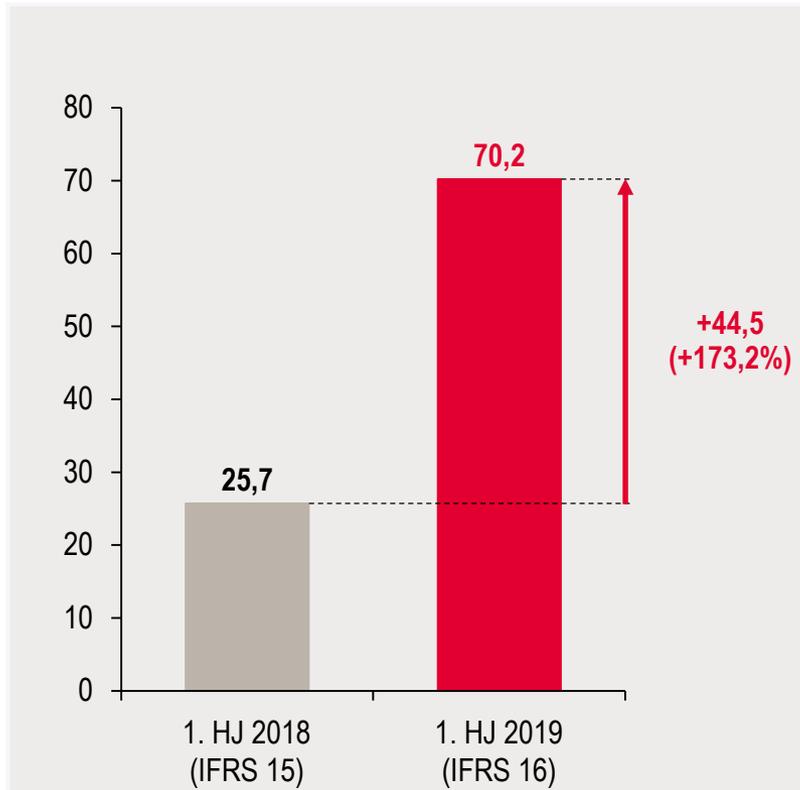
(nach IFRS in Mio. €)



- + 5,4 % Umsatz auf 234,3 Mio. €
- Positive Entwicklung bei B2B und Wholesale

„BUSINESS ACCESS“: EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



■ + 173,2 % EBITDA auf 70,2 Mio. €

■ Positive Geschäftsentwicklung

■ + 30,5 Mio. € aus IFRS 16

■ 30,0 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 11,6 %)

➔ + 54,5 % vergleichbares EBITDA – ohne IFRS-16-Effekte

„APPLICATIONS“ IM 1. HALBJAHR 2019

- CONSUMER ACCESS
- BUSINESS ACCESS

- CONSUMER APPLICATIONS
- BUSINESS APPLICATIONS

„CONSUMER APPLICATIONS“: VOM E-MAIL-DIENST ZUR ZENTRALE FÜR KOMMUNIKATIONS-, INFORMATIONS- UND IDENTITÄTS-MANAGEMENT



Kommunikation und Organisation
E-Mail, Kalender, Kontakte, SMS, Fax



Online-Office
Texte, Tabellen, Präsentationen



Cloud-Speicher
für Fotos, Filme, Musik und Dokumente



De-Mail
Rechtssichere Kommunikation und Identitäts-Management

„CONSUMER APPLICATIONS“: ASSETS

- Einer der führenden Anbieter von Consumer Applications
- 31,4 Mio. aktive Nutzer-Accounts in Deutschland – über 50 % Marktanteil bei privaten E-Mails

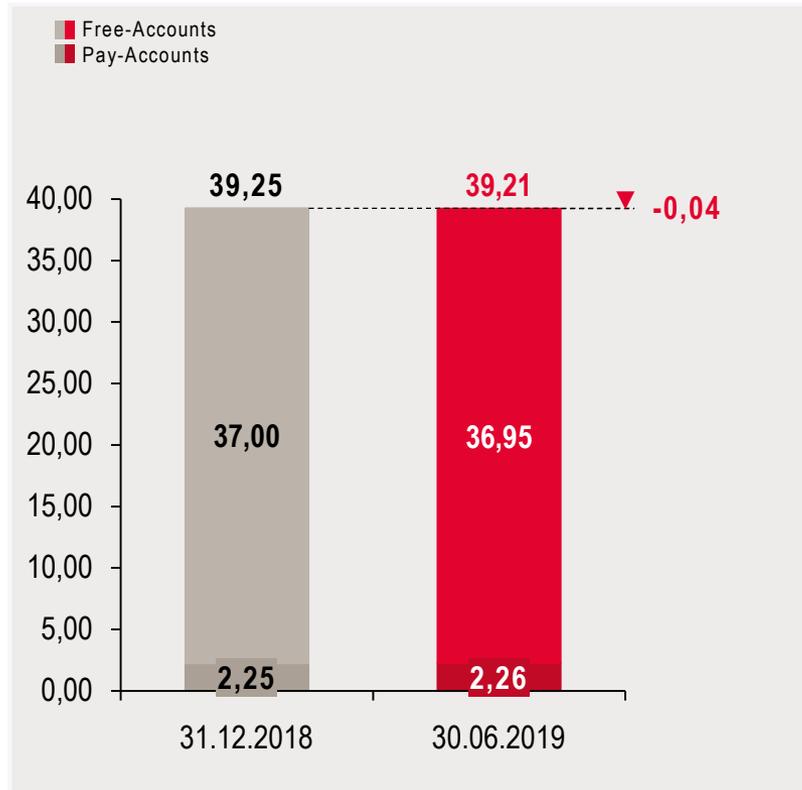
	E-Mail*	Cloud-Speicher*	Content*	eIDAS/De-Mail
	#1	#3	#1	#1
	#2	#2	–	–
	#3	#8	#2	#2
	#4	#5	n.a.	–
	#8	#9	n.a.	–

- Differenzierung durch Datenschutz und Datensicherheit
- Werbevermarktung über United Internet Media

* E-Mail und Cloud-Speicher: Repräsentative Umfrage von Convios Consulting im Auftrag von United Internet, 2018 (privat meistgenutzte E-Mail- bzw. Cloud-Anbieter in Deutschland)
Content: Reuters Digital News Report, 2018 (meistgenutzte News-Anbieter in Deutschland)

„CONSUMER APPLICATIONS“: ACCOUNTS

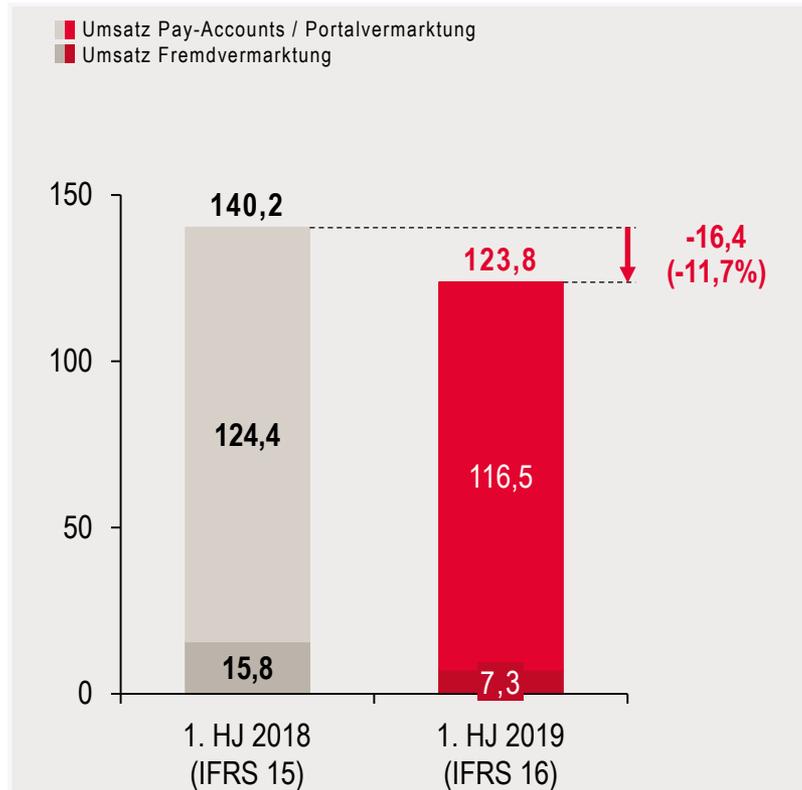
(in Mio.)



- 39,21 Mio. Consumer-Accounts insgesamt
(- 40.000 aufgrund saisonaler Effekte), davon
 - 36,95 Mio. Free-Accounts (- 50.000)
 - 2,26 Mio. Pay-Accounts (+ 10.000)
- 23,6 Mio. mit mobiler Nutzung (+ 900.000)
- 18,7 Mio. mit Cloud-Speicher (+ 200.000)

„CONSUMER APPLICATIONS“: UMSATZ

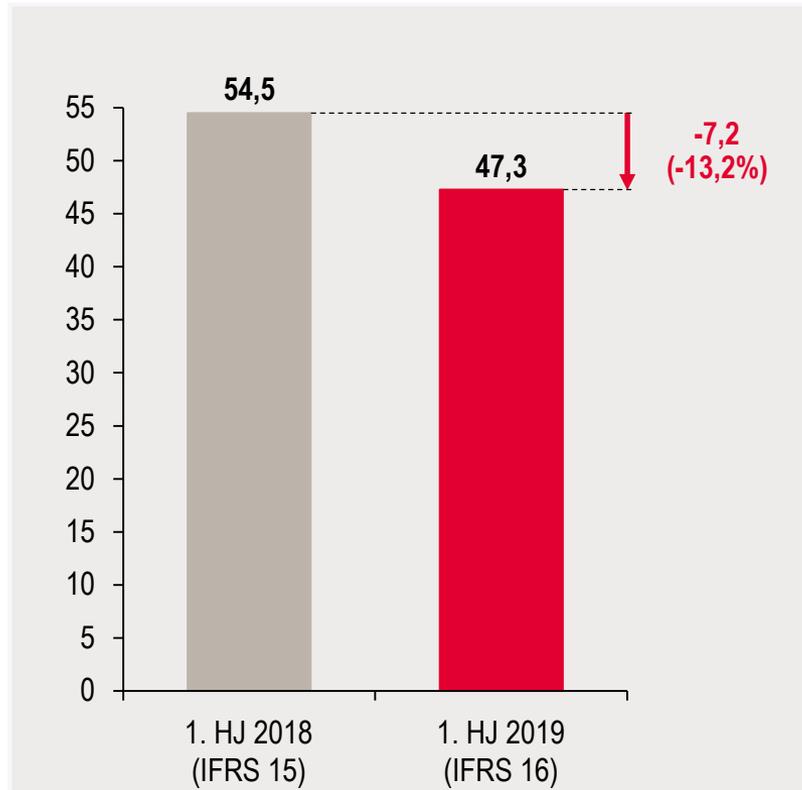
(nach IFRS in Mio. €)



- - 11,7 % Umsatz auf 123,8 Mio. €
 - - 11,2 Mio. € aus Werbeflächen-Reduktion (Vorjahr: - 4,7 Mio. €) im Kerngeschäft
 - - 8,5 Mio. € aus margenschwacher Fremdvermarktung
- ➔ - 1,0 % vergleichbarer Umsatz – ohne Effekte aus erhöhter Werbeflächen-Reduktion und Fremdvermarktung
- Wachstum beim vergleichbaren Umsatz im 2. Halbjahr erwartet

„CONSUMER APPLICATIONS“: EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



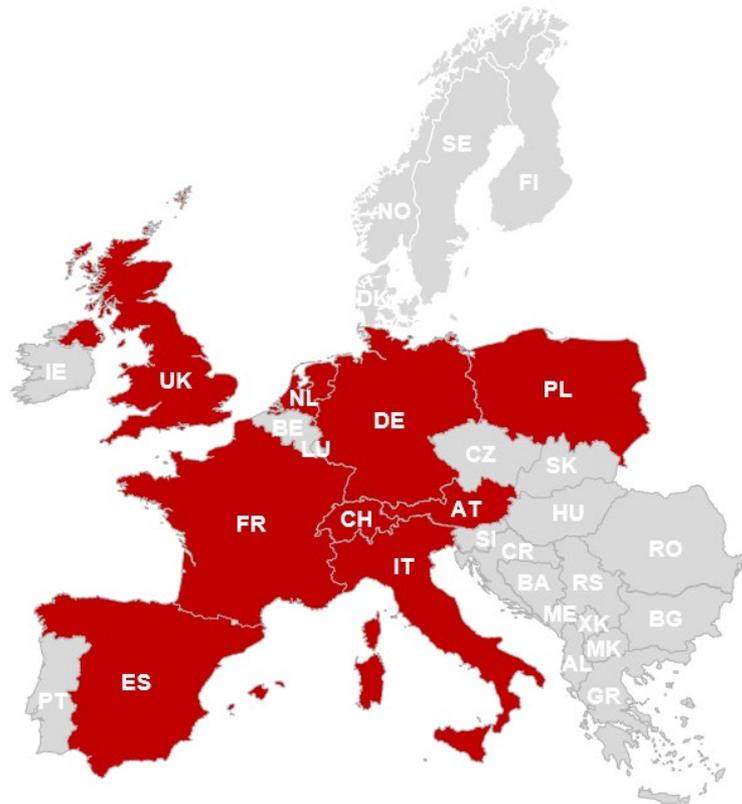
- - 13,2 % EBITDA auf 47,3 Mio. €
 - - 9,9 Mio. € aus Werbeflächen-Reduktion und Aufbau datengetriebener Geschäftsmodelle (Vorjahr: - 5,1 Mio. €)
 - + 2,1 Mio. € aus IFRS 16
- 38,2 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 38,9 %)
- ➔ - 7,6 % vergleichbares EBITDA – ohne Effekte aus erhöhter Werbeflächen-Reduktion und IFRS 16
- Wachstum beim vergleichbaren EBITDA im 2. Halbjahr erwartet

„BUSINESS APPLICATIONS“: VOM WEBHOSTER ZUM E-BUSINESS-LÖSUNGSANBIETER



„BUSINESS APPLICATIONS“: ASSETS

- Führender europäischer Anbieter
- In 12 Ländern aktiv: #1 in Deutschland, Spanien, Polen und Österreich, #2 in UK und Frankreich*

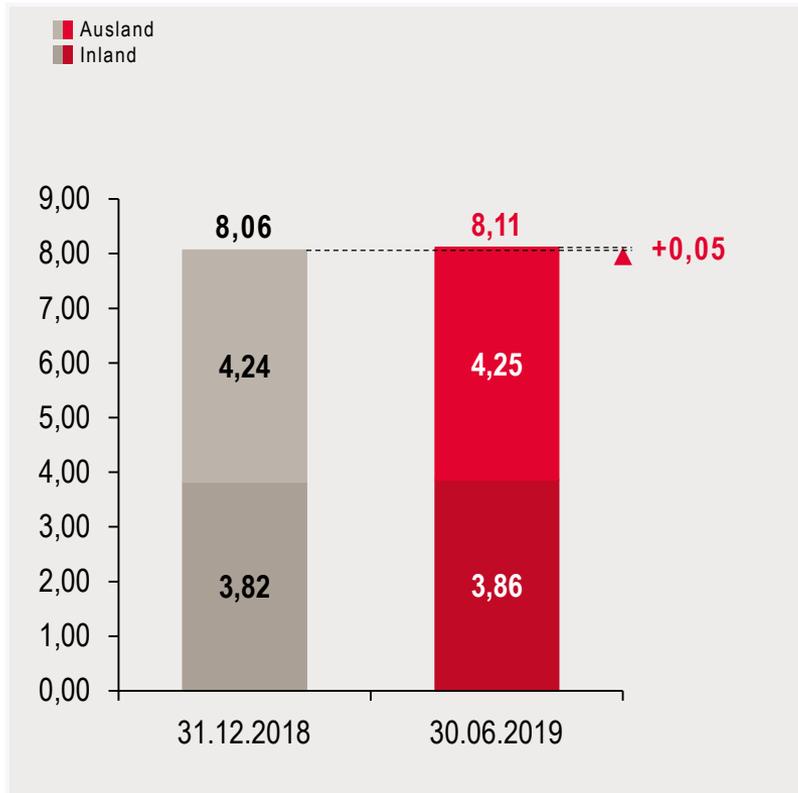


- Breite Produktpalette
- Eigenentwicklungen und Kooperationen mit Entwicklungspartnern
- Leistungsfähige Rechenzentren

* Gemessen an der Anzahl gemanagter Länder-Domains

„BUSINESS APPLICATIONS“: KUNDENVERTRÄGE

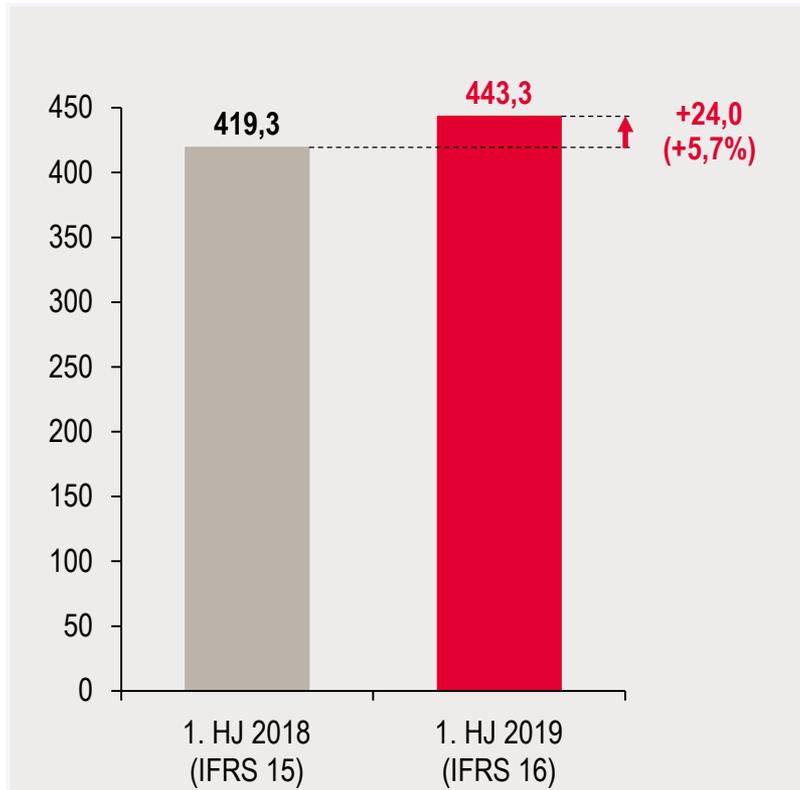
(in Mio.)



- 8,11 Mio. Kundenverträge (+ 50.000)
- 3,86 Mio. im Inland
- 4,25 Mio. im Ausland

„BUSINESS APPLICATIONS“: UMSATZ

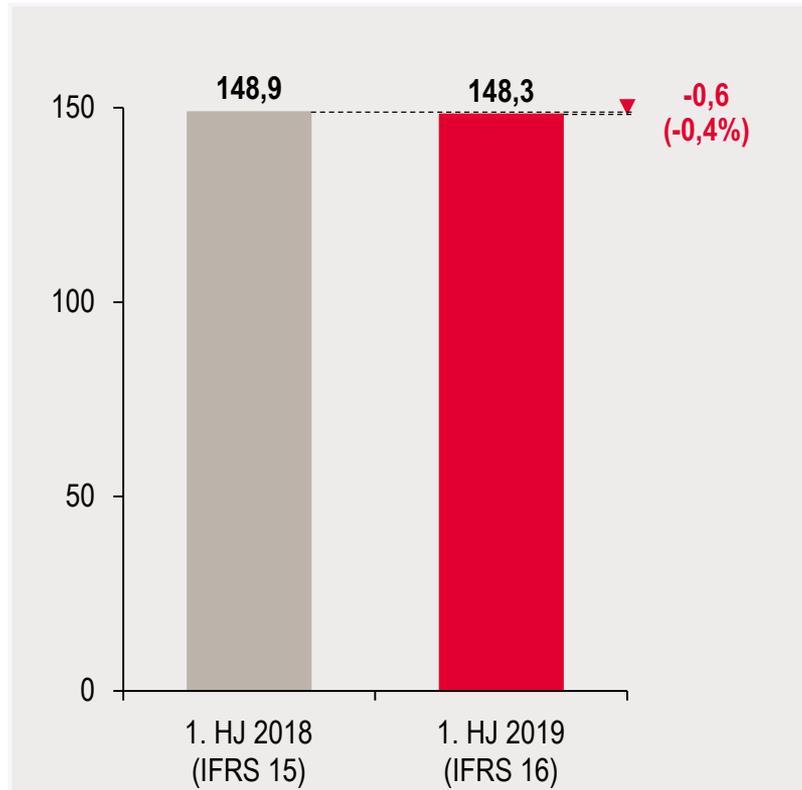
(nach IFRS in Mio. €)



- + 5,7 % Umsatz auf 443,3 Mio. €
- Kundenwachstum
- Up- und Cross-Selling

„BUSINESS APPLICATIONS“: EBITDA

(nach IFRS in Mio. €)



- - 0,4 % EBITDA auf 148,3 Mio. €
 - - 26,8 Mio. € erhöhte Marketing-Aufwendungen (davon - 13,7 Mio. One-Offs (Vorjahr: - 6,2 Mio. €))
 - + 6,5 Mio. € aus IFRS 16
- 33,5 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 35,5 %)
- ➔ + 8,7 % vergleichbares EBITDA – ohne Effekte aus erhöhten Marketing-Aufwendungen und IFRS 16

KPIs 1. HALBJAHR 2019

- 24,29 Mio. Kundenverträge: + 440.000 im 1. Halbjahr 2019

Umsatz und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)	1. HJ 2018 (IFRS 15)	1. HJ 2019 (IFRS 16)	Veränderung
Umsatz	2.548,9	2.575,8	+ 1,1 %
EBITDA	565,5	630,0	+ 11,4 %
EBIT	373,8	390,8	+ 4,5 %
EPS in €	0,91	0,84	- 7,7 %
EPS vor Wertminderungen ⁽¹⁾ (in €)	0,91	1,01	+ 11,0 %
EPS vor PPA und Wertminderungen ⁽¹⁾ (in €)	1,16	1,25	+ 7,8 %

- EBITDA-Effekt aus IFRS 16: + 44,3 Mio. € (vergleichbares Wachstum nach IFRS 15: + 3,6 %)
- Tele Columbus Wertminderungen: - 34,2 Mio. € (EPS-Effekt: - 0,17 €)

⁽¹⁾ 1. HJ 2019 ohne Wertminderungen Tele Columbus

SCHWERPUNKTE 1. HALBJAHR UND AUSBLICK 2019

SCHWERPUNKTE 1. HALBJAHR 2019

- Consumer Access
 - Erwerb von 5G-Frequenzen
- Business Access
 - Expansion des Glasfasernetzes
- Consumer Applications
 - Transformation zu datengetriebenen Geschäftsmodellen
- Business Applications
 - Rebranding-Maßnahmen auf dem Weg zum angestrebten IPO unter „IONOS“

PROGNOSE 2019

- Insbesondere aufgrund des schwächeren Hardware-Geschäfts sowie der unterjährig verstärkten Nachfrage von Bestandskunden nach LTE-Mobilfunktarifen konkretisieren wir unsere Umsatz-Prognose
 - Umsatz ohne Hardware + ca. 3 %; inkl. Hardware + ca. 2 % (bisher: + ca. 4 %)
 - Aufgrund des geringen Ergebnisbeitrags des Hardware-Geschäfts und des vorteilhaften LTE-Einkaufsmodells ergeben sich dadurch beim EBITDA keine wesentlichen Auswirkungen
- Infolge der neuen TAL-Regulierung (Entgelt-Erhöhung ab Juli 2019: ca. - 10 Mio. €) sowie initialer Kosten für das 5G-Mobilfunknetz (Planung / Vorbereitung: ca. - 5 Mio. €) konkretisieren wir unsere EBITDA-Prognose
 - EBITDA gemäß IFRS 15: + ca. 7 % (bisher: + ca. 8 %)
 - EBITDA gemäß IFRS 16: + ca. 11 % (bisher: + ca. 12 %)

ERGEBNISSE 1. HALBJAHR 2019

KONZERN: BILANZ ZUM 30. JUNI 2019 (I)

(nach IFRS in Mio. €)

Vermögenswerte	31.12.2018 (IFRS 15)	01.01.2019 (IFRS 16)	30.06.2019 (IFRS 16)	Erläuterungen (Veränderung zur Eröffnungsbilanz)
Sachanlagen / immaterielle Vermögenswerte	2.062,6	2.346,8	2.237,0	▪ Capex: 102,8 M€ zzgl. Zugang aus IFRS 16: 31,1 M€; Afa: 239,2 M€
Firmenwerte	3.612,6	3.612,6	3.613,3	• Weitgehend unverändert
Finanzanlagen	554,9	554,9	580,9	▪ Fortschreibung Börsenwerte (Rocket, Tele Columbus) und Buchwerte (strategische Beteiligungen)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409,7	409,7	412,3	▪ Weitgehend unverändert
Vertragsvermögenswerte	595,8	595,8	655,2	▪ Fortschreibung Contract Assets
Vorräte und abgegrenzte Aufwendungen	655,7	645,7	651,3	▪ Weitgehend unverändert
Ertragsteueransprüche und sonstige Vermögenswerte	224,4	224,4	188,0	▪ Rückgang der Steueransprüche und der Forderungen gegen Vorleister
Zahlungsmittel	58,1	58,1	47,9	▪ Weitgehend unverändert
Summe	8.173,8	8.448,0	8.385,9	

KONZERN: BILANZ ZUM 30. JUNI 2019 (II)

(nach IFRS in Mio. €)

Schulden und Eigenkapital	31.12.2018 (IFRS 15)	01.01.2019 (IFRS 16)	30.06.2019 (IFRS 16)	Erläuterungen (Veränderung zur Eröffnungsbilanz)
Eigenkapital	4.521,5	4.521,5	4.809,3	▪ Eigenkapitalquote: 57,3 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.939,1	1.939,1	1.820,4	▪ Bankverbindlichkeiten (netto): 1.772,5 M€ (12/2018: 1.881,1 M€)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	566,8	562,7	427,9	▪ Rückgang nach geschäftsbedingtem Anstieg im 2. Halbjahr 2018
Vertragsverbindlichkeiten	188,1	188,1	181,0	▪ Weitgehend unverändert
Steuerrückstellungen und latente Steuerschulden	577,8	577,8	499,7	▪ Rückgang nach Steuerzahlungen ▪ Verminderung der latenten Steuern infolge von PPA-Abschreibungen
Sonstige Rückstellungen	124,4	124,4	114,2	▪ Weitgehend unverändert
Sonstige Verbindlichkeiten	256,1	534,4	533,4	▪ Weitgehend unverändert
Summe	8.173,8	8.448,0	8.385,9	

KONZERN: KUNDEN, UMSATZ, ERGEBNIS, FREE CF ZUM 30. JUNI 2019

(Verträge in Mio. / Finanzkennzahlen nach IFRS in Mio. €)

	1. HJ 2018 (IFRS 15)	1. HJ 2019 (IFRS 16)	Veränderung
Kostenpflichtige Kundenverträge	23,10	24,29	+ 1,19 Mio.
Werbefinanzierte Free-Accounts	36,06	36,95	+ 0,89 Mio.
Umsatz	2.548,9	2.575,8	+ 1,1 %
EBITDA	565,5	630,0	+ 11,4 %
EBIT	373,8	390,8	+ 4,5 %
EBT ⁽¹⁾	358,3	363,5	+ 1,5 %
EPS ⁽¹⁾ (in €)	0,91	1,01	+ 11,0 %
EPS vor PPA ⁽¹⁾ (in €)	1,16	1,25	+ 7,8 %
Free Cashflow ⁽²⁾	84,3	190,7	+ 126,2 %

⁽¹⁾ 1. HJ 2019 ohne Wertminderungen Tele Columbus (EBT-Effekt von -34,2 Mio. €; EPS-Effekt -0,17 €)

⁽²⁾ Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (ohne aperiodische Steuerzahlungen); Free Cashflow 2019 inkl. Effekten aus der IFRS-16-Bilanzierung (ca. 45 Mio. €)

UNITED INTERNET AG

**Unsere Erfolgsgeschichte
geht weiter!**